


So atemberaubend und vielfältig ist die Schöpfung

 transinformation.net/so-atemberaubend-und-vielfaeltig-ist-die-schoepfung/

Taygeta

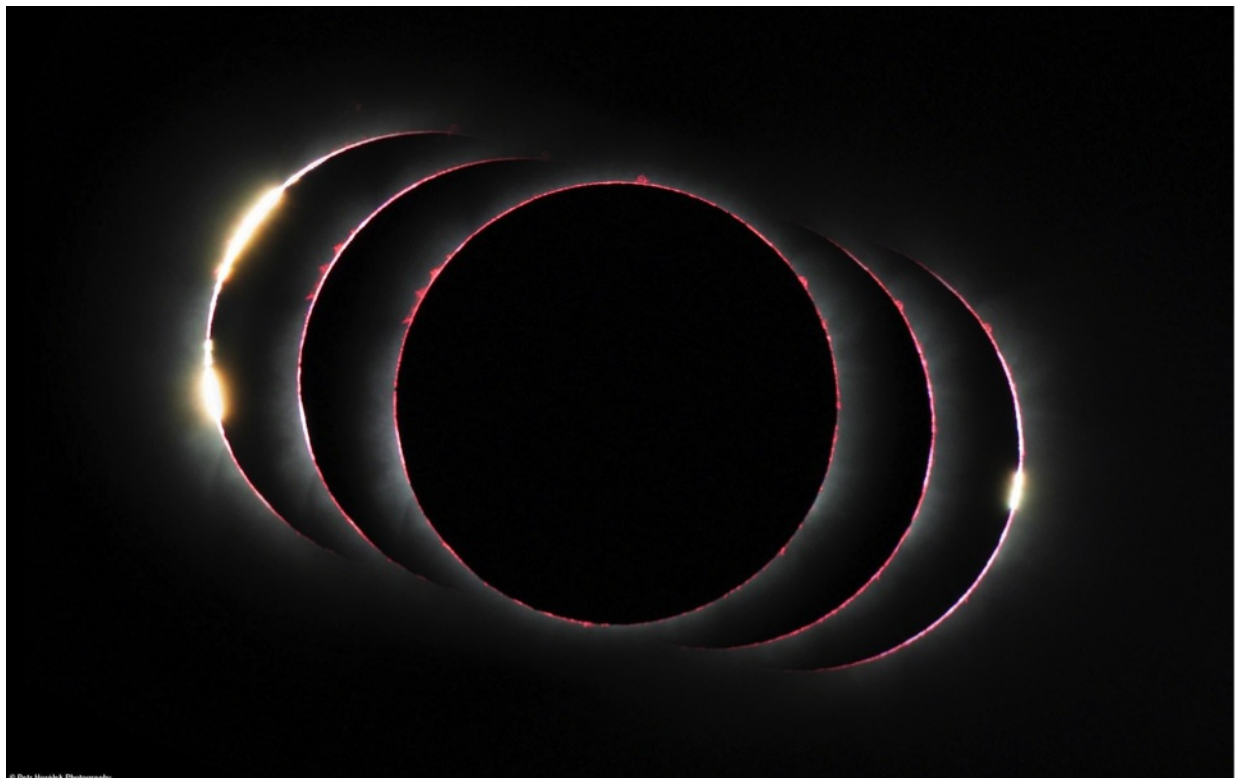
March 21, 2019

Aussergewöhnliche Naturfotographien, die 2018 von der Royal Society ausgezeichnet wurden

Veröffentlicht auf dailymail.co.uk

Der von der Royal Society seit 2015 durchgeführte Wettbewerb soll die Kraft der Fotografie, die Schönheit des Weltraums und die Vielfalt des Lebens auf der Erde zeigen und ehren.

Der erste Preis aller Kategorien ging an die zusammengesetzte Aufnahme der Sonnenfinsternis vom 3. November 2013 kurz vor, während und kurz nach der Totalverfinsterung. Am Anfang und Ende der Totalitätsphase scheint das Licht durch die Mondtäler und erzeugt den Diamantringeffekt. Dieses Bild, genannt *Drei Diamanten am Himmel*, wurde von Petr Horálek aufgenommen.



© Petr Horálek Photography



Dieses Foto, genannt *Turtelnde Königliche*, zeigt zwei Königs-Seeschwalben in Balz an einem Strand an der Golfküste Floridas. Das Foto wurde von Kristian Bell aufgenommen und war Gewinner der *Behaviour Category*. © Kristian Bell



Dieses Foto gewann in der Kategorie Geowissenschaften. Es zeigt die vulkanische Landschaft Kappadokiens in der Türkei, die durch einen Vulkanausbruch (Feuer) geschaffen wurde, aus Vulkanasche (Erde) besteht und durch Wind (Luft) und Wasser geformt wurde. Das Bild heisst entsprechend: *Geboren aus Feuer, Erde, Luft und Wasser* und wurde von Professor Katharine Cashman aus einem Ballon aufgenommen. © Katharine Cashman



Dieses Bild wurde von Forschern aufgenommen, die die Nutzung des Immunsystems eines Wirtes durch Helminthenparasiten untersuchen. Dieses Bild zeigt einen Nagetierparasiten, der im Darmraum seines Wirtes lebt. Das Bild, genannt *Going round and round*, wurde von Dr. Leandro Lemgruber aufgenommen und war der Gewinner der Kategorie Mikro-Aufnahmen. © Dr Leandro Lemgruber



Dieses Bild, genannt *Baby an Bord*, wurde von Anton Sorokin aufgenommen und belegte in der Kategorie Verhalten den zweiten Platz. Die elterliche Fürsorge ist ein typisches Verhalten von Vögeln und Säugetieren, ist aber bei anderen Taxa wie Amphibien vergleichsweise selten. Einige Amphibien sind jedoch sehr treue Eltern, und die Giftrösche (im Bild) sind ein gutes Beispiel dafür. © Anton Sorokin



Seidenschwanz und Vogelbeeren im Schnee: Böhmisches Seidenschwänze haben im Winter Lust auf Waldfrüchte. Sie fliegen in grossen Schwärmen herum und suchen nach den köstlichsten Beeren, aber sie sind wählerische Esser und nehmen nicht einfach irgendeine Beere. Sie überspringen bestimmte Bäume und bei anderen

verschieben das Essen der Beeren auf später. Dieses Bild gewann in der Kategorie Ökologie und Umweltwissenschaften und wurde von Alwin Hardenbol aufgenommen.

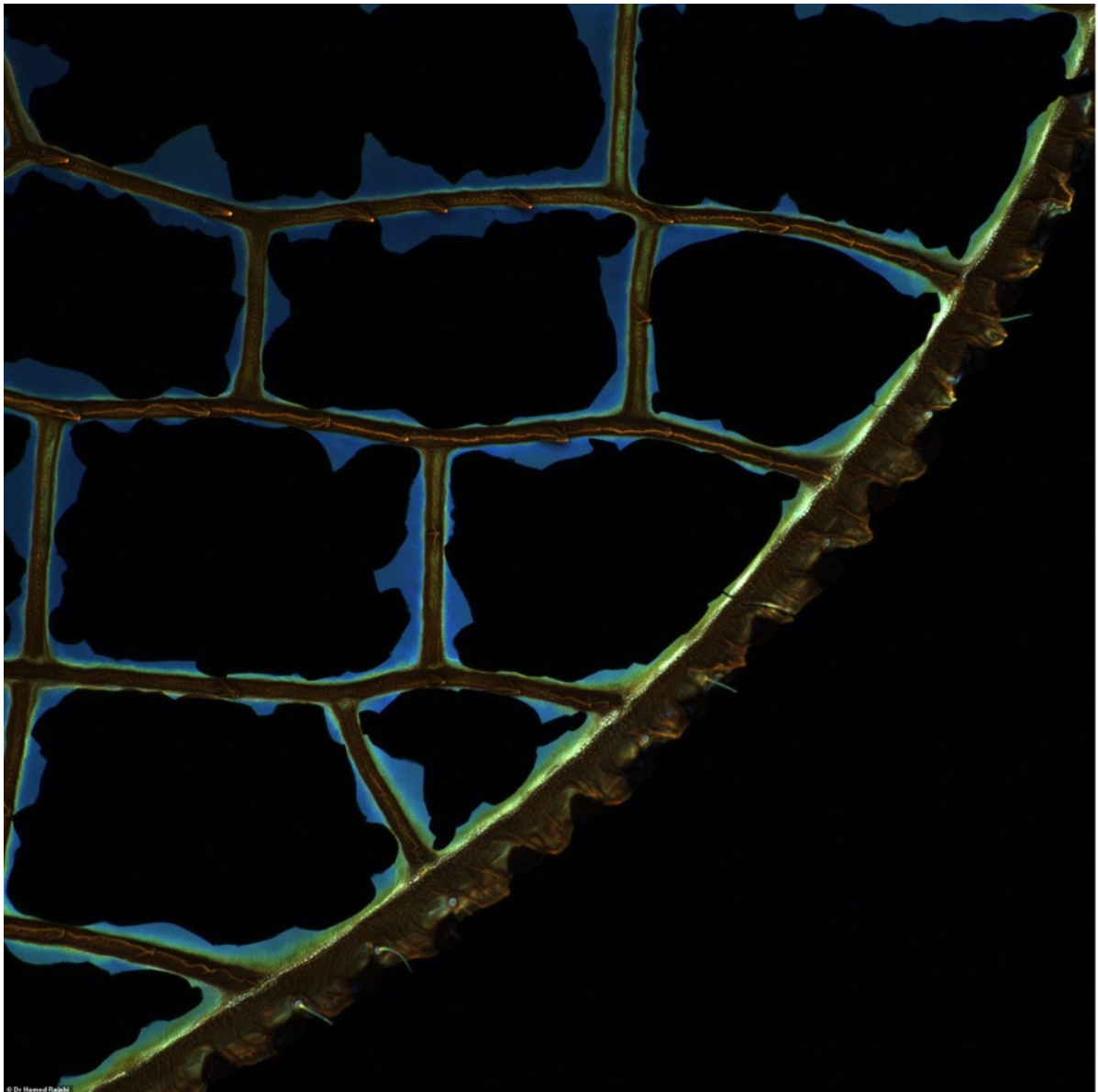
© Alwin Hardenbol



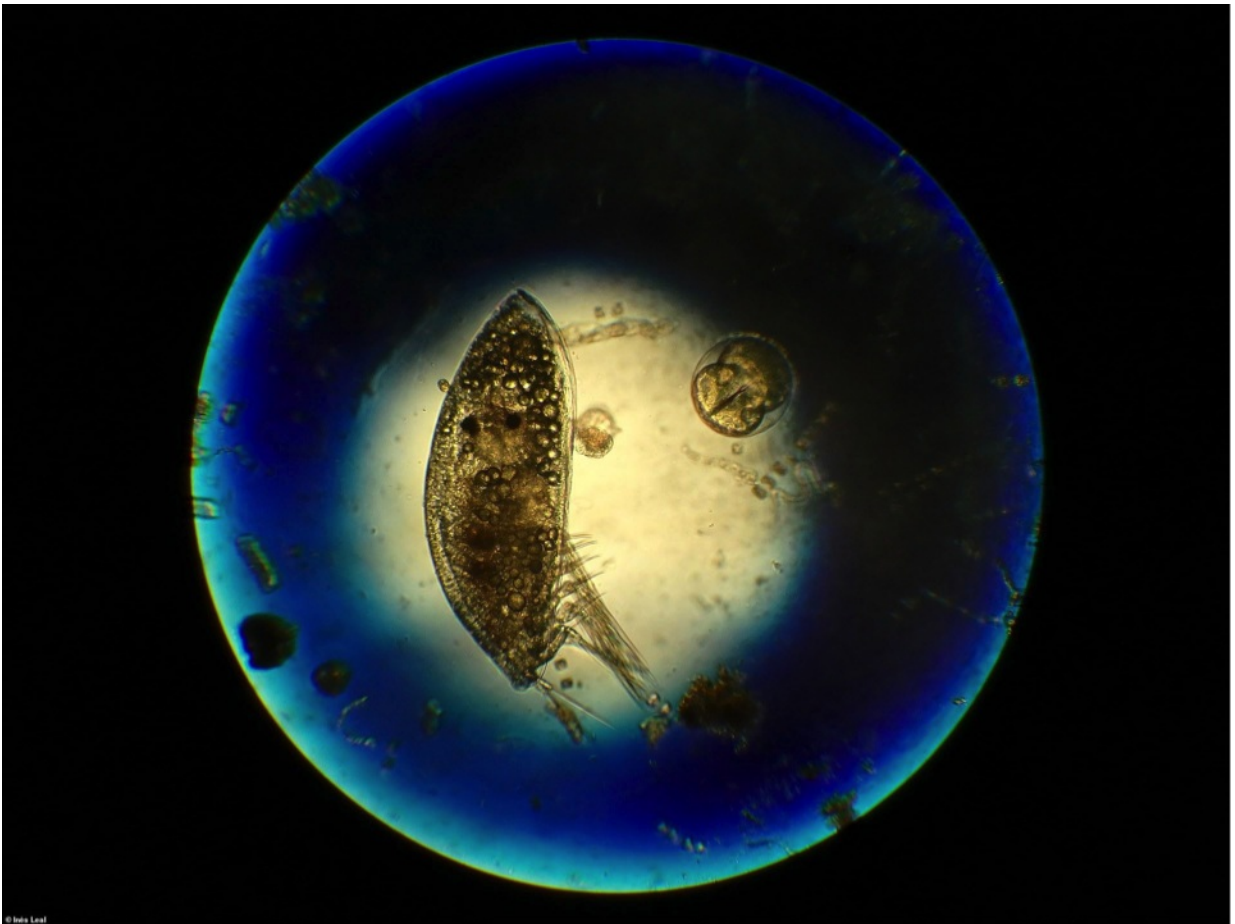
Dies ist ein Bild des Orionnebels, der mit einem 6-Filter-Farbbildungsprozess verarbeitet wurde. Dieser Prozess kombiniert Daten aus sechs verschiedenen Filtern (Rot, Grün, Blau, Ha, SII und OIII). Das resultierende Bild enthält Details und Farben, die bei der normalen RGB-Verarbeitung nicht möglich sind. Das Foto, genannt *The Orion Nebula*, wurde von Bernard Miller aufgenommen und wurde Zweiter der Astronomie-Kategorie. © Bernard Miller



Dieses Bild von Oryx in Namibia wurde in der Kategorie Ökologie und Umweltwissenschaften auf Platz zwei gewählt. Das Foto, genannt *Mars*, wurde von Dr. Roberto García Roa aufgenommen, der zu seinem Bild sagte: „Als ich diese Oryx beobachtete, die in einem trockenen Ort von Namibias rasteten, sah mein Verstand sofort eine Gruppe von Antilopen auf der Marsoberfläche. Die Landschaft war trocken und rot, und sie beschwörte einen fernen Planeten herauf, auf dem wir Eindringlinge waren“. © Roberto García Roa



Im Verlaufe eines Lebens erfahren die Flügel eines fliegenden Insekts erhebliche zufällige Kollisionen. Solche Kollisionen führen oft zu irreversiblen Flügelschäden und können daher die Flugfähigkeit von Insekten erheblich beeinträchtigen. Dieses Bild namens *Broken Window* wurde von Dr. Hamed Rajabi aufgenommen. Es kam auf den zweiten Rang in der Kategorie Mikro-aufnahmen. © Dr Hamed Rajabi



Wirbellose Larven stehen vor vielen Herausforderungen, bevor sie sich auf hartem Boden niederlassen. Sie müssen sich auf ihre Energiereserven verlassen, um den dramatischen Prozess der Metamorphose aufrechtzuerhalten. Dieses Foto zeigt Lipid-Tröpfchen (Energiespeicher) in einem späten Larvenstadium einer arktischen Balanidenmuschel. Es wurde von Inês Leal aufgenommen und erhielt eine ehrenvolle Erwähnung in der Kategorie Mikro-Aufnahmen. © Inês Leal



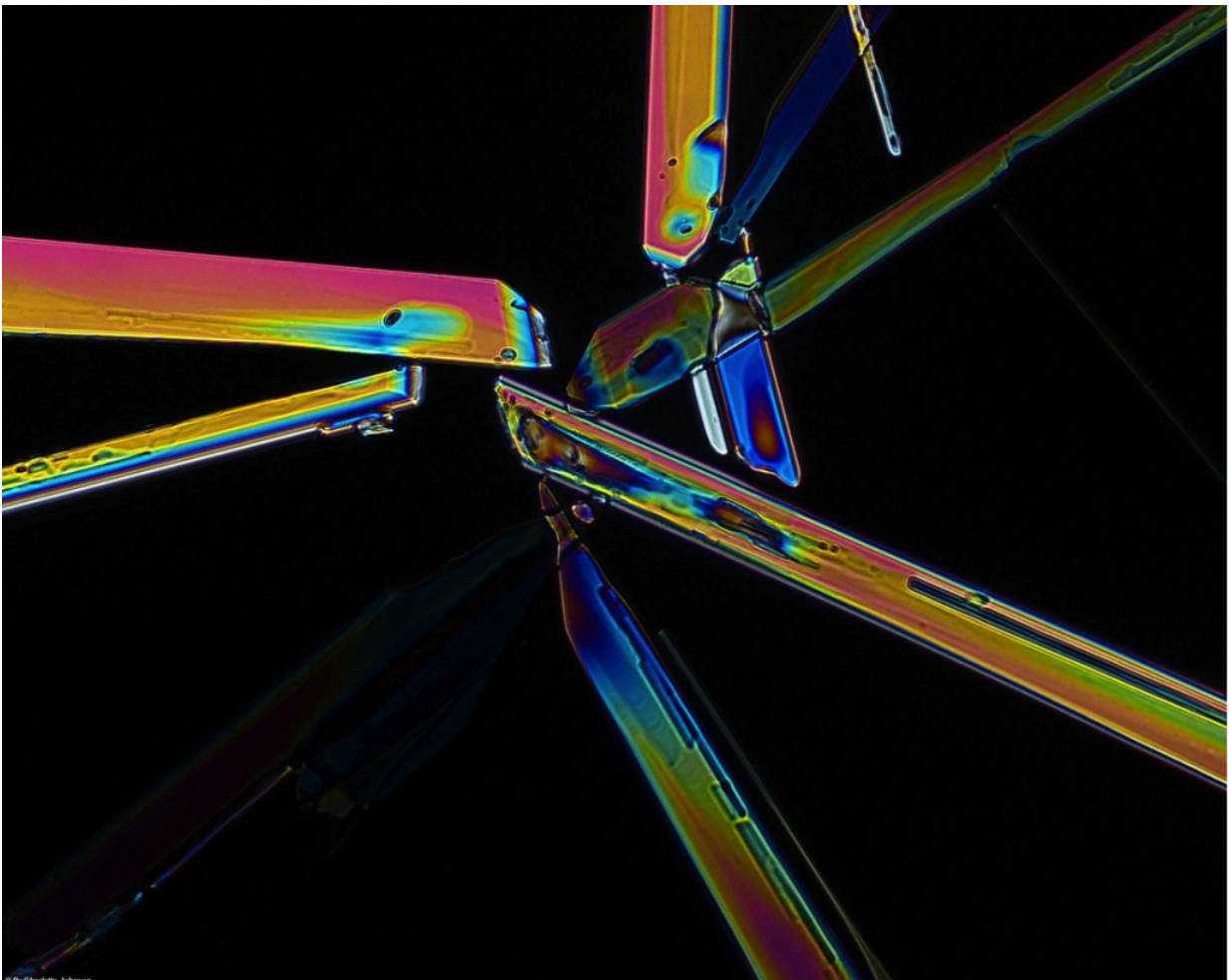
Dieses Foto zeigt ein Blatt, das Morgentau-Tröpfchen auf seiner Oberfläche hält. Bei genauerer Betrachtung sind die winzigen haarartigen Strukturen des Blattes zu sehen, die das Wasser vor Insekten und Käfern schützen. Es wurde von Dr. Vikash Singh aufgenommen und erhielt eine ehrenvolle Erwähnung in der Kategorie Ökologie und Umweltwissenschaften. © Dr Vikash Singh



Jeden Tag reisen Touristen von El Calafate zur Magellan-Halbinsel, und lassen sich von der unglaublichen Gletscherfront überraschen, die den Lago Argentino staut und den sedimentreichen Brazo Rico isoliert. Doch alle paar Jahre macht ein unglaubliches Dambruchereignis weltweit Schlagzeilen. Dieses Foto von Herrn Enaut Izagirre mit dem Titel *Facing the Fate* erhielt eine Ehrenmeldung in der Kategorie Erdwissenschaften. © Enaut Izagirre



Dieses Bild zeigt eine Armee von ‚*Eciton burchellii*‘, einer Art von räuberischen Wanderameisen, bei einer Nestmigration. Diese Ameisen haben einen nomadischen Lebensstil und wechseln häufig ihre Nistposition. Dies ermöglicht es einem externen Beobachter, einen einzigartigen Blick auf alles zu erhalten, was sich innerhalb der Kolonie befindet. Dieses Bild wurde von Philipp Hoenle aufgenommen und erhielt eine ehrenvolle Erwähnung in der Kategorie Verhalten. © Philipp Hoenle



Dieses Bild von Dr. Charlotte Johnson wurde in der Kategorie Mikro-Aufnahmen ehrenwert erwähnt. „Als Mikroskopiker wurde ich gebeten, Kristalle zu kreieren und Videos von ihnen für eine bevorstehende Kunstinstallation aufzunehmen..... Irgendwann kam alles zusammen und ich konnte dieses Bild von mehreren Kristallen aufnehmen, die am gleichen Ziel angekommen waren“, sagte sie. © Dr Charlotte Johnson



Aus den goldenen Blüten einer Kornelkirsche (*Cornus mas*) taucht ein Indianergoldhähnchen (*Regulus satrapa*) auf. Dieses Bild wurde von Dr. Loren Merrill aufgenommen und erhielt eine Ehrengabezeichnung in der Kategorie Ökologie und Umweltwissenschaften. © Dr Loren Merrill



In den letzten Jahren sind Fledermäuse als Krankheitsüberträger für bedeutende, neu auftretende Krankheiten erwähnt worden. Dieses Bild einer Fledermaus wurde von Peter J. Hudson aufgenommen. Es erhielt eine ehrenvolle Erwähnung in der Kategorie Verhalten. © Peter Hudson



Durch die Erdatmosphäre wird der langwellige Teil des Lichts gebrochen, wodurch der Mond in leuchtendes Orange gefärbt wird. Dieses Bild wurde von Dr. Gianluca Li aufgenommen und erhielt eine Auszeichnung in der Kategorie Astronomie. © Dr Gianluca Li Causi



Dieser gelbköpfige Kieferfisch (*Opistognathus aurifrons*) ist ein väterlicher Mundbrüter, der die Bebrütung in der Backe praktiziert. Das Bild wurde von Dr. Lindsey Dougherty aufgenommen und erhielt eine ehrenvolle Erwähnung in der Kategorie Verhalten. © Dr Lindsey Dougherty



Diese grünhaarige Eidechse hat sich an das Leben in den Bäumen angepasst. Seine langen, schlanken Finger ermöglichen es ihm, die Blätter zu ergreifen, und sein dünner Körper reduziert das Gewicht, das er beim Klettern anheben muss. Dieses Bild wurde von David Matthews aufgenommen und erhielt eine Auszeichnung in der Kategorie Ökologie und Umweltwissenschaften. © David Matthews

Wer sich weitere ausgezeichnete Naturfotographien anschauen möchte, kann zum Beispiel diese Seite aufrufen:

<https://www.boredpanda.com/wildlife-photographer-of-the-year-2018-natural-history-museum/>